

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 22. Oktober 2013 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Zwei Zwetschgen im O(b)st-Anger



Die Bund Naturschutz (BN, Ortsgruppe Fürstenfeldbruck/Emmering) hat im Beisein von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl auf der Streuobstwiese im Ost-Anger zwei Obstbäume (Zwetschgen) gepflanzt. Die Aktion war als Dank an die Gemeinde gedacht, die das traditionelle Apfel-Honig-Kartoffel-Fest regelmäßig unterstützt. So sollten die Bäume eigentlich schon beim diesjährigen Fest gepflanzt werden, das jedoch wegen einer schweren Er-

krankung des BN- Ortsvorsitzenden ausfallen musste. Schanderl freute sich über diese Aktion und bat den Bund Naturschutz darum, auch die regelmäßigen Pflegearbeiten und das Ernten des Obstes zu übernehmen (v.l.): Dr. Richard Bartels, Stefan Alkofer, Dr. Michael Schanderl, Lena Alkofer, Holde Tietze-Härtl, Fiete Meyer-Stach, Peter Dorfmeister, Renata Springer sowie die Kinder der Familie Alkofer, Judith, Ruth und Konrad

FOTO: BARTMANN

autopark emmering brucker straße 15

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 0 81 41/2 28 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 0 81 41/2 28 46 45 www.autopark-emmering.de

**An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice**

 **Gebrauchtwagen-Garantie: GGG – Ihr starker Garantie-Partner**

GGG Auszeichnung für Autopark-Emmering

Die Firma Autopark-Emmering hat in der vergangenen Woche wegen hervorragend aufbereiteter und werkstattgeprüfter Gebrauchtfahrzeuge, bereits zum dritten mal in Folge, das Vertrauensiegel der Kfz-Reparaturkosten-Versicherungs-AG GGG (bereits seit über 40 Jahren am Markt) mit Sitz

in Laatzen erhalten. Die Verkaufsleiterin der GGG, Frau Tabor, sagte: „Diese Auszeichnung erhalten nur Händler, die exzellent aufbereitete Gebrauchtwagen anbieten, welche vor der Auslieferung an die Kunden, einer sorgfältigen Überprüfung durch eine



Fachwerkstatt unterzogen werden. Eventuelle Mängel werden dabei vor Übergabe fachgerecht behoben.“ Für den Fall, daß trotz der gewissenhaften Überprüfungen, nach dem Kauf am Fahrzeug Probleme auftreten, stehen die Herren Manfred Heilbrunner und Thomas Post vom Autopark-Emmering dem Kunden bei der Reparatur und der

Abwicklung mit der GGG jederzeit gerne zur Seite. „Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der GGG bildet die Basis für Erfolg, da eine GGG-Reparaturkosten-Versicherung (Garantie) eine sinnvolle Ergänzung zur gesetzlichen Gewährleistung darstellt und das Risiko unerwarteter Reparaturkosten reduziert“, so die Inhaber des Autopark-Emmering.

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

die jüngsten Entwicklungen bezüglich des Teilflächennutzungsplans Windkraft im Landkreis lassen mich langsam zweifeln, ob dieses Vorhaben je gelingen kann. Althegnenberg hat erst gar nicht mitgemacht, Moorenweis ist abgesprungen und weitere Gemeinden äußern sich kritisch zur Planung der Konzentrationsflächen. In mehreren Orten formieren sich Bürgerinitiativen, die sich inzwischen auch gegenüber dem koordinierten Landratsamt gemeinsam geäußert haben. Landrat Thomas Karmasin hat die Einberufung eines runden Tisches angekündigt, um die unterschiedlichen Interessenslagen zusammen zu bringen. Aufgrund der dichten Besiedlung im östlichen Landkreis Fürstfeldbruck, so auch eben auf dem Gebiet der Gemeinde Emmering ist es nicht möglich, einen Windkraftstandort bei uns auszuweisen. Dazu trägt auch die Nähe des geophysikalischen Institutes in Fürstfeldbruck bei, deren Messungen durch nahe gelegenen Windkraftanlagen beeinträchtigt würden. Ich will die Argumente der Kritiker des Teilflächennutzungsplanes mit den vorgesehenen Konzentrationsflächen nicht werten. Sie zeigen mir aber sehr deutlich, wie die geforderte Energiewende mit ganz praktischen Problemen in der Bevölkerung und im Land zu kämpfen hat.

Seit Frühjahr dieses Jahres wurde Emmering auf dem Weg zur Energiewende mittels sogenannten Energie-Coaching für Gemeinden durch die Regierung von Oberbayern unterstützt. Das Ingenieurbüro Greentech hatte die Aufgabe, die Kommunen in ihrer ganz speziellen Situation in Sachen Energiewende zu beraten, was diese tun können und ihnen dazu möglicherweise einen entscheidenden Anstoß geben. Im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss berichteten in der vergangenen Woche die Ingenieurbüros zu den Emmeringer Ergebnissen. Demnach könnten bei uns noch große Potenziale bei der erneuerbaren Stromerzeugung mobilisiert werden. Dies betrifft die Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern. Dazu wurden die Top-20 der Gebäude in unserer Gemeinde ermittelt. Angesichts der hohen Sonneneinstrahlung in der erscheint auch eine Photovoltaik-Freiflächenanlage als geeignet für die Stromerzeugung.

Potenziale für den Einsatz erneuerbarer Energien beziehungsweise von Einsparungen liefert der gemeindliche Wärmebedarfsatlas. Dieser wurde erstellt, um zu ermitteln, in welchen Straßenzügen bzw. Siedlungsbereichen eine Nahwärmeversorgung wirtschaftlich rentabel denkbar sein könnte. Natürlich kann es nicht Aufgabe der Gemeinde sein, entsprechende Nahwärmenetze und zentrale Energieversorgungsanlagen zu errichten. Ich sehe unsere Aufgabe darin, diese Potentiale zu ermitteln und zu konkretisieren. Im positiven Fall kann und sollte diese Vorarbeit der privaten Wirtschaft bzw. den Bürgern den Anstoß für die eigene Betätigung liefern.

Von Greentech wurde dazu vorgeschlagen, einen Energienutzungsplan für die Gemeinde Emmering zu erstellen. Dabei würden etwa konkrete Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die ermittelten Projektmöglichkeiten ausgearbeitet. Letztendlich sollte der Energienutzungsplan handfeste Instrumente für die kommunale Ebene liefern. Ich persönlich halte es für wichtig, dass aus Planungen und Konzepten echte ökologische und wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde und ihre Bewohner erwachsen. Der Gemeinderat hat in seinen Vorberatungen zum Haushalt 2014 nun zu entscheiden, ob entsprechende Haushaltsmittel für einen Energienutzungsplan eingestellt werden.



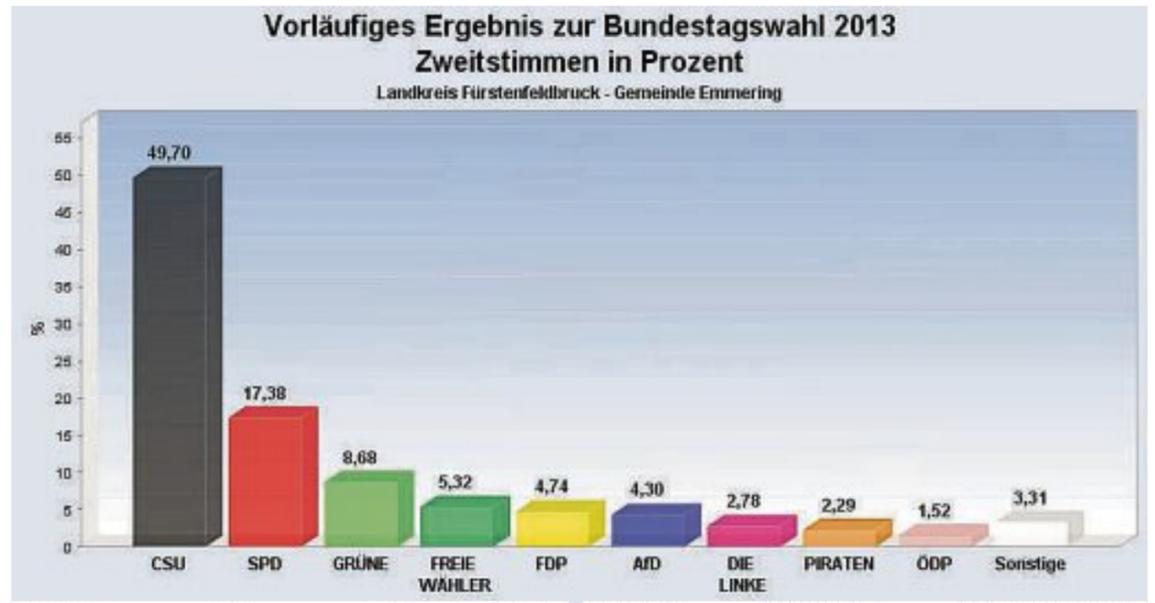
Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

EMMERING HAT GEWÄHLT

Nach der Wahl ist vor der Wahl



WV-Nr.	Partei	Zweitstimme	Prozent
1	CSU	1.804	49,70
2	SPD	631	17,38
4	Grüne	315	8,68
19	Freie Wähler	193	5,32
3	FDP	172	4,74
16	AfD	156	4,30
5	Die Linke	101	2,78
6	Piraten	83	2,29
8	ÖDP	65	1,82
11	BP	34	0,94
12	Tierschutzpartei	29	0,80
7	NPD	23	0,63
9	RFP	10	0,28
13	Die Molken	8	0,22
18	Die Frauen	8	0,22
20	Partei der Vernunft	5	0,14
17	pro Deutschland	3	0,08
10	Bündnis 21/RRP	0	
14	BüSo	0	
15	MLPD	0	

WV-Nr.	Name/Partei	Erststimme	Prozent
1	Hasselfeldt Gerda (CSU)	1.973	54,29
2	Schrodi Michael (SPD)	723	19,90
4	Walter-Rosenheimer Beate (Grüne)	248	6,82
19	Heilmeyer Bernd (Freie Wähler)	230	6,33
16	Jäger Florian (AfD)	162	4,46
6	Reinhardt Ralf (Piraten)	87	2,39
5	Graf Inna (Die Linke)	86	2,37
3	Schwarzer Andreas (FDP)	82	2,26
8	Heim Adrian (ÖDP)	43	1,18

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (für Mitteilungen aus dem Rathaus): Dr. Michael Schanderl. Redaktion: Peter Loder. Anzeigen: Horst Greiner-Mai. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München

Bezirksrat hört nach 39 Jahren auf

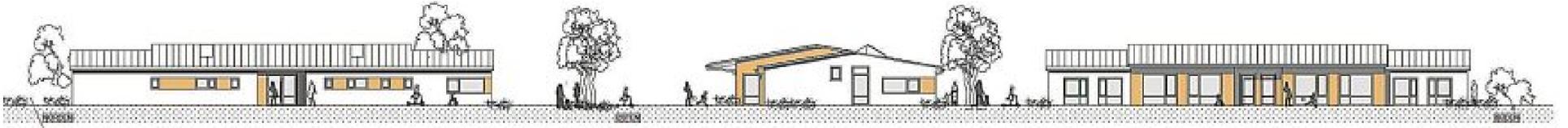
Nach rekordverdächtigen neun Wahlperioden wurde der im Emmeringer Ortsteil Tonwerk lebende Rolf Marquardt aus dem oberbayerischen Bezirkstag verabschiedet. Der Kommunalpolitiker war in den vergangenen 39 Jahren in beinahe allen Ausschüssen vertreten. „Für dich müsste man die Bezirksmedaille in Platin erfinden“, würdigte Bezirksstagspräsident Josef Mederer den Grand Seigneur der FDP. Legendär seien seine akribischen Haushaltsreden gewesen, denen man seine berufliche Herkunft als Mathematiker und Kaufmann anmerkt habe.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am
19. November 2013

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai
 Telefon 0 81 41/40 01 38
 oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:

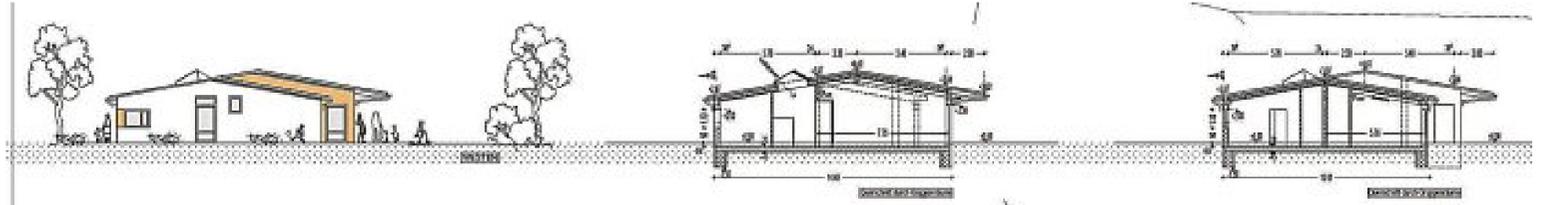


Das neue Kinderhaus entsteht neben dem Sportplatz

Nach der Standortentscheidung hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss auch über den Bauantrag zum Neubau des Kinderhauses am Bachwörth entschieden. Die Architekten Bauer und Rieder-Bauer haben auf Basis ihrer Voruntersuchungen zu Standort und Größe einen entsprechenden Bauantrag ausgearbeitet.

Auf der Wiese zwischen Aschenbahn und Fußweg am Bachwörth wird der eingeschossige Bau in Massivbauweise entstehen. Eingeplant ist bereits die Erweiterungsmöglichkeit in Richtung Westen. Sollte dies in den kommenden Jahren notwendig sein, so muss auch zusätzlich ein Mehrzweckraum gebaut werden, der bei zwei Gruppen noch entbehrlich ist.

Der Mindestanspruch an das Gesamtgrundstück liegt bei 700 Quadratmeter. Der Baukörper wird eine Bruttofläche von 406 Quadratmeter einnehmen. Die Bruttokostenschätzung auf Basis der EnEV 2009 über alle Kostengruppen ergibt einen Gesamtbetrag von 1,2 Millionen Euro. Die in Aussicht gestellte Bezuschussung läuft aus zwei Töpfen heraus. Die Kinder-



Die freie Fläche am TV-Sportplatz ist für das Kinderhaus vorgesehen.

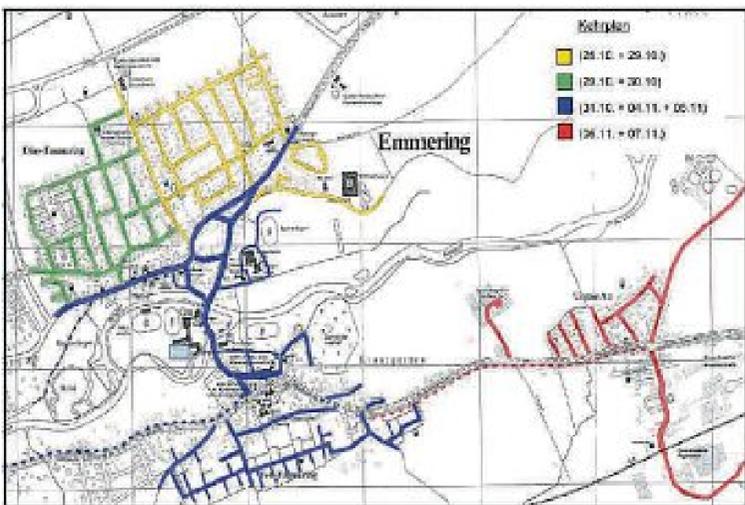
FOTO: BARTMANN



gartengruppe wird durch Landesmittel mit einem Prozentsatz von rund 35 bis 40 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die förderfähigen Kosten sind in der Regel deutlich niedriger als die tatsächlichen Kosten. Die Krippengruppe erfährt eine Bezuschussung aus Bundesmitteln, hier liegen die Sätze bei 50 Prozent plus 30 der förderfähigen Kosten. Für die Förderfähigkeit der Krippengruppe aus Bundesmitteln ist es zwingend notwendig die Einrichtung bis zum 31. Dezember 2014 bezugsfertig zu erstellen. Bei einem zügigen Baubeginn im Frühjahr 2014 wird es jedoch vom Bauausschuss als realistisch erachtet, die Bezugsfertigkeit bis zum Herbst zu erreichen.

Schon mit Übergabe der Trägerschaft der Kinderhauses „Sausebraus“ an die Johanniter-Unfall-Hilfe hatte der Gemeinderat beschlossen, auch die neue Einrichtung an diese Organisation zu übertragen.

DER STRASSENKEHRPLAN IM HERBST



Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einem freiwilligen Wehrdienst überleitet worden.

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vorname, Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Emmering, Amperstr. 11 a, 82275 Emmering schriftlich eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben. Gemeinde Emmering

Am 12. November spricht der Bürger

Über ein Jahr Gemeindepolitik berichtet Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei seiner diesjährigen Bürgerversammlung. Sie findet statt am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Die Bürger sind eingeladen, nach dem Bericht des Bürgermeisters mit ihm über ihre Wünsche und Anregungen zu diskutieren. Schanderl wird einen Abriss des vergangenen Jahres geben. Über die Bürgerversammlung haben alle Emmeringer ein Mitberatungsrecht. Es ist verankert in der Gemeindeordnung Artikel 18.

Die Tagesordnung darf nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben. Grundsätzlich können nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Sollte die Bürgerversammlung Empfehlungen aussprechen, müssen diese innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Besser sehen am Arbeitsplatz!

Beratung + Information bei

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7

82275 Emmering · Tel. 08141/63830

Wir sind ein Fachbetrieb für Elektroinstallation und Gebäudetechnik.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.elektro-altbauer.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Meister/in der Elektrotechnik

mit Berufserfahrung für Gebäudetechnik (FS Kl. 3 erforderlich)

Elektrotechniker/in Geselle für Gebäudetechnik

auch Berufsanfänger (FS Kl. 3 erforderlich)

Weiterhin suchen wir eine/n

Auszubildende/n

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse sowie vorhandene Bescheinigungen.



Elektro Altbauer GmbH
Josef-Hebel-Str. 21
82275 Emmering

Telefon: 08141-6549 • Telefax: 08141-41989

E-Mail: info@elektro-altbauer.de

Hartstraße und Mitterfeldweg für Verkehr freigegeben

Nach mehreren Monaten Bauzeit wurde Anfang Oktober der Ausbau der Hartstraße und des Mitterfeldweges fertig gestellt. Damit haben auch die Belastungen für die Anlieger ein Ende. Die gesamte Wasserleitung wurde erneuert, notwendige Kanalreparaturen durchgeführt und die Straßenentwässerung nach heutigen Anforderungen gebaut. Die Kosten für den Wasserleitungsbau belasten den Wasserpreis. Die Straßenbaukosten sowie die Kosten des Gehweges teilen sich die Gemeinde (65 Prozent Straße, 50 Prozent Gehweg) und die Anlieger. Grundlage ist die Straßenausbaubeitragssatzung. Aus Anlass der Bauarbeiten hatten alle Anlieger auch die Möglichkeit ihre Stromversorgung von einer Dach- auf eine Erdleitung umbauen zu lassen. Wer dies nicht wünschte, muss jedoch Strommasten im



Im Beisein zahlreicher Anlieger und Gemeinderäte durchschnitten Planer Michael Floerecke, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, sein Stellvertreter Christofer Stock und Bauleiter Wolfgang Baumgarten offiziell das Band.

FOTO: B. ARTMANN

Privatgrundstück dulden. Maßgabe für die Planung der Straßenbreite war, dass der vorhandene Parkraum nicht eingeschränkt wird. Damit bleibt die Fahrbahn durchgehend sechs Meter und mehr breit. Der erneuerte Gehsteigbelag wurde mit Pflaster aus-

geführt. Dies hat den Vorteil, dass Reparaturarbeiten an den im Gehsteig liegenden Versorgungsleitungen ohne Belagsschäden vorgenommen werden können. Für die Fahrbahn gilt ein fünfjähriges Aufgrabungsverbot. Dies bedeutet, dass zusätzliche An-

schlüsse für Erdgas etc. vor der Asphaltierung eingerichtet werden mussten.

Die alte Straßenbeleuchtung wurde mit Ausnahme der Fußgängerüberwege abgebaut. Neu installiert wurde eine LED-Straßenbeleuchtung einschließlich aller Zu-

leitungen. Damit sind diese beiden Straßen, die ersten in Emmering mit neuester energiesparender Technik.

Ergänzt werden musste nach der Eröffnung noch die Fahrbahnmarkierung mit zwei Zebrastreifen sowie ein Wartehäuschen an der Bushaltestelle Hartstraße.

Als Dank für das Verständnis, das die Anlieger während der Bauphase aufbringen mussten, richtete die Gemeinde ein kleines Fest aus. Nach der offiziellen Eröffnung an der Einmündung Mitterfeldweg in die Hartstraße waren alle Anlieger eingeladen zu einem Imbiss eingeladen.

Nach derzeitigem Stand der Abrechnung wird die Auftragssumme von 1 017 500 Euro nicht überschritten. Eine abschließende Kostenermittlung kann erst nach einer genauen Bestandsvermessung zur Schlussrechnung erfolgen.

Herkulesaufgabe auf neuem Kunstrasen gestemmt

Das erweiterte Sportgelände östlich der Amperhalle sowie die dazugehörigen Parkplätze sind offiziell eröffnet. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl ließ bei der Einweihung die Planungsphase sowie die Bauphase Revue passieren.

Ausgangspunkt sei eine Bedarfsplanung im Jahr 2006 für zusätzliche Trainingsplätze der Fußballjugend gewesen. Am runden Tisch sei eine konkrete Bedarfsplanung zusammen mit den Sportvereinen ermittelt worden. Das Planungskonzept wurde schließlich in einen Bebauungsplan gegossen, dessen Fertigstellung mit der amtlichen Bekanntmachung im Januar 2012 vermeldet werden konnte. Schanderl dankte auch den ehemaligen Grundeigentümern, die bei den parallel zum Bebauungsplan erfolgten Grundstücksverhandlungen den Vertragsabschlüssen zustimmten.

Neben der baurechtlichen Basis galt es die Finanzplanung im Gemeinderat zu organisieren. In großer Einmütigkeit wurden die notwendi-



Die Qualität des Kunstrasenplatzes testeten Fußball-Mannschaften der Gemeinde sowie der Funktionäre des FC. Trotz motiviertem Einsatz von Politik, Verwaltung und Bauhof gewann die Sportler-Elf mit 2:1.

FOTO: BARTMANN

gen Zuschüsse für das zweifello als Großprojekt anzusehende Vorhaben in die langfristige Finanzplanung eingestellt. Dies trifft ebenso für die noch ausstehende Baumaßnahme der 400-Meter-Tartanbahn zu. Die vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) und der Gemeinde geforderte Eigenlei-

stung der Vereinsseite wurde in beeindruckender Weise im Sommer 2012 erbracht.

Schanderl betonte, dass die Sportflächenenerweiterung mit der Parkplatzverlagerung für eine Gemeinde wie Emmering eine Herkulesaufgabe bedeute. Der Präsident des Fußballclubs, Werner Öl, dankte deshalb den Kommunalpoliti-

kern und insbesondere dem Bürgermeister für „seine Courage, dieses Projekt zu stemmen“. Er formulierte aber gleichzeitig auch seine Erwartung an die Nutzer der Anlage, die Sportflächen und Parkplatzzflächen einschließlich Stockbahn Wert zu schätzen und sorgfältig zu pflegen.

Planer Michael Luska übergab offiziell die Schlüssel an die Bauherren. Trotz reichlich Erfahrung mit Sportflächenplanungen sei die Baumaßnahme etwas Besonderes gewesen. Das Zusammenwirken von Verein und Gemeinde sowie Qualität und Umfang der Eigenleistung haben ihn beeindruckt.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Angebot

für PKW ab 2006 und älter € 89.-*

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service

RASCH
Konsequenz
Kundenzentriert

Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr



Schüler helfen Senioren

Die Mittelschule startet mit Jugendlichen der 8. und 9. Klassen das Projekt „Schüler helfen Senioren“. Dieses soziale Verhalten sei im Sinne der Emmeringer Schule und werde von der Rektorin sowohl unterstützt als auch befürwortet. Die teilnehmenden Schüler sind bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz auch haftpflichtversichert. Diese Tätigkeiten werden auch in ihrem jeweiligen Abschlusszeugnissen erwähnt.

Die Teilnehmer bieten in ihrer Freizeit – an unterschiedlichsten Wochentagen jeweils am Nachmittag – ihre Hilfe an. Und die kann so aussehen: Begleitung bei Einkäufen des täglichen Bedarfs

oder nach Rücksprache mit dem Betroffenen selbstständige Einkäufe durchführen; Entsorgung von Altpapier, Glas und Dosen in den kleinen oder Plastikmaterial und Getränketüten im großen Wertstoffhof; Betreuung und Begleitung von hilfsbedürftigen Personen etwa bei Spaziergängen; Haus- und Wohnungsbetreuung bei krankheitsbedingter Abwesenheit. Weitere Tätigkeiten sind nach Absprachen jederzeit möglich.

Die Kontaktstelle ist im Rathaus (Zimmer 8) immer montags von 10 bis 12 Uhr zu erreichen: Telefon (0 81 41) 40 07 18 und per E-Mail an herrmann@emmering.de



Hilfe im Alltag kommt Schülern, die ältere Mitbürger tatkräftig unterstützen.

TB-FOTO

COMPUTERKURSE

Internet erforschen und richtig nutzen

Ab Anfang November werden in der Gemeinde erneut Computerkurse für Senioren angeboten. In entspannter Atmosphäre und kleinen Gruppen haben Computer-Frischlinge und fortgeschrittenere Nutzer viel Zeit, das neu Erlernte zu üben und anzuwenden. Vom 11. November bis 16. Dezember wird an insgesamt sechs Montagen ein Kurs zum Thema Digitalkamera, Fotobearbeitung und Fotobuch erstellen angeboten. Neben der Frage, wie Bilder überhaupt auf den PC überspielt werden und wie im Anschluss mit den guten und schlechten Bildern umgegangen wird, wird auch der Umgang mit einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm behandelt. Ferner lernen die Teilnehmer ausführlich, wie sie ihre Bilder letztendlich in einem Fotobuch oder Kalender zur Geltung bringen können. Vom 27. November bis 18. Dezember findet zudem ein Kurs zu den Themen Internet und E-Mail statt. Dort wird erklärt, wie das Internet sinnvoll und richtig genutzt wird, um nach Informationen zu suchen (Reisen buchen, Bücher bestellen, Karten reservieren).

Nähere Informationen zu Kursangebot und Kosten unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Goldene Hochzeit: Christel und Georg Hieber.



Ariane Grönert
80 Jahre



Kurt Kremser
80 Jahre



Josef Adler hat seinen 90. Geburtstag gefeiert. Es gratulierten auch die Vorstandsmitglieder der Krieger- und Soldatengemeinschaft, Nicolas Lerch (l.) und Toni Schwarz.

TB-FOTO

CLUBNACHMITTAG

Experte erklärt Kirta

Beim katholischen Seniorenkreis-Clubnachmittag im Oktober war Kreisheimatpfleger Sepp Kink mit seiner Ehefrau Centa im Pfarrheim zu Gast. Der Brauchtums-Experte und ehemalige Emmeringer Lehrer war mit einem Vortrag aus der Reihe der Feste im Jahreskreis angekündigt. Entsprechend wählte er den Kirchtag, den Kirta, als Thema und wurde dabei auch von seiner Ehefrau unterstützt.

Centa Kink entstammt einem großen Bauernhof und konnte anschaulich berichten, wie es in ihrer Jugend auf

dem Dorf zugeht, wenn der „Zachäus“, die volkstümliche Bezeichnung der Kirchweihfahne, am Kirchturm „wachelte“. Das Kirchweihfest wird am dritten Oktobersonntag gefeiert und ist im Ursprung eine Erinnerung an die Kircheneinweihung. Von Kirta-Nudl über Kirta-Hutschn bis hin zu dem Ausspruch der „Einladung auf d’Kirchweih“, der allerdings eine ganz andere Bedeutung hat, riefen die Kinks alles ins Gedächtnis zurück, was mit dem bäuerlichen Fest in Verbindung steht.



Brauchtums-Fachmann Sepp Kink war mit seiner Gattin Centa (l.) zu Gast bei den Senioren und wurde von Clubleiterin Heidi Hoffmann begrüßt.

FOTOS: BARTMANN (3)

Fliesen - zeitlos schön



• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
• SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 08142/47780

Verlegung aller Parkettarten

Laminat • Kork • PVC

Teppiche • Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
08141/9 20 78
Telefax 5 98 74



Zünftig gewandert Eine zünftige Brotzeit gehört zu jeder Wanderung. Die gab es für elf Emmeringer Wanderer, die mit dem Turnverein auf der Hubertushütte waren. Auf dem Weg dorthin hatte die Gruppe unter Leitung von Wolfgang Döcker von Fischbachau aus am Wolfsee und dem kleinen Wallfahrtsort Birkenstein entlang den Gipfel des Breitensteins bestiegen. Der Abstieg ging nach der Einkehr über die Kesselalm zurück nach Fischbachau. TB-FOTO



Steil geklettert Eine Gruppe von fünf TV-Wanderern erkundete die Stubaier Kalkkögel. Am ersten Tag ging es über Schnee, Geröll und Klettersteige durch eine bizarre Felslandschaft auf die Marchreisenspitze und den Steingrubenkogel. Am zweiten Tag wurde der Gamskogel bestiegen, bevor sich die Wanderer auf den langen Rückweg in die Axamer Lizum machten. TB-FOTO



Auf der Bergtour zum Brauneck.

TB-FOTO

...und jetzt kommt der Winter

Mit vielseitigen Bergtouren haben die Bergsteiger des Ski-Clubs einen abwechslungsreichen Sommer verbracht. Nach anfangs leichten Eingehetouren wurde das Programm dann auf mittlere und sehr anspruchsvolle Gipfel ausgedehnt.

Neben Touren auf den Großen Traithen, auf die Seekarspitze am Achensee und dem Schartschrofen im Tannheimer Tal nahmen die Bergsteiger auch am Sonnwendfeuer auf dem Wallberg teil. Großen Anklang fand der Besuch beim Bergfest am Brauneck. Nach einer Höhenrundtour genossen die 20 Teilnehmer die Musik auf den vielen Hütten.

Jedesmal mehr werden die Teilnehmer am Wander- und Musikantenausflug, der diesmal zum Wank bei Garmisch führte. Die Musikanten der Emmeringer Wirtshausmusik gestalteten auf der Pfeiffer-

Alm für 80 Zuhörer einen zünftigen Nachmittag. Der Vormittag wurde vorher mit einer leichten Rundwanderung ausgefüllt.

Die schon etwas ausgefuchsten Bergsteiger nahmen sich die Zugspitze über die Wiener Neustätter Hütte vor. Herrliches Wetter begleitete die kleine Gruppe, die dabei den Anstieg vom Eibsee mit anspruchsvollen Steigen auswählte.

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art war die Teilnahme an der traditionellen Almer Wallfahrt über das Steinerne Meer zum Königsee. Dabei waren die neun Bergsteiger zwölf Stunden auf den Beinen. Beeindruckend waren erst der steile Aufstieg bei Dunkelheit – ausgerüstet mit Stirnlampen –, dann die Bergmesse mit rund 2000 Teilnehmern am Riemannhaus, die Durchquerung des Steinernen Meer zum Kärlinger

Haus und letztlich der Abstieg über die Saugasse zum Königsee.

Nun ist der Ski-Club wieder mitten in den Vorbereitungen der kommenden Skisaison. Begonnen wird der Winter mit einer Tagesfahrt in die Skiwelt Wilder Kaiser am Samstag, 14. Dezember. Danach geht es unter anderem zur Steinplatte, nach Mayrhofen, aufs Fellhorn sowie nach Alpbach und Saalbach-Hinterglemm. Für den Nachwuchs hat der Ski-Club die Jugend-Special-Days eingerichtet. Zu allem werden besonders günstige Skipass-Angebote genutzt.

Ab Anfang November können Interessierte das Winterprogramm kostenlos anfordern unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 und per Mail an webmaster@skiclub-emmering.de oder auf der Homepage unter www.skiclub-emmering.de einsehen.

PARTNER  **Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik**

ZIEL 21 **emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Allianz Generalvertretung Peter M. Sibitz

Pucher Str. 11
82256 Fürstenfeldbruck

peter_m.sibitz@allianz.de
www.allianz-sibitz.de

Tel. 0 81 41.5 27 23 55
Fax 0 81 41.5 27 23 66



CSU in der Lohe

Geführt von Herrmann Bachmaier ging die diesjährige Herbstwanderung des CSU-Ortsverbandes durch die Aubinger Lohe. Bei kalten Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein besichtigten die Wanderfreunde den Aubinger Geschichtspfad und bewegte sich in Richtung Lochhausen. Über den Panoramaweg ging es dann durch die Aubinger Lohe. An verschiedenen Stationen gab Bachmaier interessante Informationen zur Geschichte und Entwicklung der Naturlandschaft der näheren Heimat. Als Zuckerl trug er der Gruppe in gewohnt professioneller Weise einige kleine Passagen seiner diesjährigen Faschingsrede vor. TB-FOTO



Mammut-Klassentreffen

Zu einem Klassentreffen der Jahrgänge 1937 bis 1940 haben Theresia Oberhorner und Hubert Gonschior eingeladen, das sie selbst als ein „Mammuttreffen“ bezeichneten. Der Begriff bezieht sich vor allem auf die umfangreiche Vorbereitungsarbeit,

denn es waren fast 150 Einladungen in alle Welt zu versenden. Auch die ehemaligen Mitschüler, die heute in Norddeutschland, in europäischen Nachbarländern oder gar in Übersee leben, wurden verständigt. 85 meldeten sich zurück und kündigten ihre Teilnahme an. Letztlich kamen dann doch nicht alle zu der Veranstaltung. Nur

ein harter Kern von etwa 55 Gästen ließ im Bürgerhaus die Erlebnisse aus der gemeinsamen Schulzeit noch einmal in der Erinnerung Revue passieren. Wegen des fortgeschrittenen Alters beschloss die Gemeinschaft, das bisher alle fünf Jahre veranstaltete Treffen in Zukunft in drei Jahren zu wiederholen.

FOTO: BARTMANN



Terminplanung

Die Kartellsitzung der Vorsitzenden aller Ortsvereine fand heuer in der Amperalm, dem Vereinsheim im Gelände der Freien Sportgemeinschaft Amperland (FSA), statt. FSA-Vorsitzender Franz Huber (3.v.l.) freute sich über ein volles Haus und bewirtete seine Gäste mit Brotzeit und Getränken. Einziger Tagesordnungspunkt der Sitzung war wie alljährlich die Abstimmung der Termine für die im nächsten Jahr geplanten Feste, Versammlungen und Veranstaltungen. Dadurch sollen ärgerliche Überschneidungen vermieden werden.

FOTO: BARTMANN

Ratten im Norden

Die Gemeindeverwaltung wurde von besorgten Bürgern darauf hingewiesen, dass in der Nordendstraße und Umgebung ein Rattenproblem herrsche. Zur Verbesserung der Situation appelliert das Rathaus an die betroffenen Anlieger, etwaige Essensreste

sauber über den Müll zu entfernen, so dass keine weiteren Ratten durch Kompostierung angelockt werden. Um die Schädlinge zu bekämpfen, wird auf handelsübliche Tötungssubstanzen verwiesen, wie sie in jedem Baumarkt zu erwerben sind.



Tanz in den Herbst

Einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat seit Jahren der Herbsttanz. Auch heuer konnte Ferdinand Trautner, der Leiter der Blaskapelle, wieder viele Tanzfreudige im Bürgerhaus begrüßen.

FOTO: BARTMANN

EMDE GMBH

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90

**Kompetenz
seit über
40 Jahren**



Behaglichkeit,
Individualität,
Schönheit und
Funktionalität!

**Bad ist nicht
gleich Bad.**

Lassen Sie sich von
uns mit Engagement
und Liebe zum Detail
beraten.
Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 08141/41524
Fax 08141/91290

Vertragswerkstatt



SCHNURRER
AUTOHAUS

- **Hauseigene Unfall-Instandsetzung**
- **Reparaturen, Inspektionen aller Fabrikate**
- **Gebrauchtwagenverkauf**
- **Neuwagen-Agentur**

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden
Tel.: 08142/13357 • www.toyota-schnurrer.de



Die Herbstzeit...

...hat dem evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ jede Menge neue Kinder und PraktikantInnen gebracht. So langsam kehrt ein bisschen Ruhe in den Alltag ein. Doch manch einer braucht noch ein wenig Zeit, um sich so richtig heimisch zu fühlen. Zeit ist auch das neue Jahresthema, mit dem sich die Kinder intensiv beschäftigen: Tage, Monate, ein Jahr, manchmal auch nur eine Stunde, die Minute, die Sekunde. Aber auch ein Früher und ein Heute, ein Gestern und ein Morgen. Die Kinder werden sich Zeit lassen, um dies alles in Ruhe kennenzulernen.

TB-FOTO

Olympiade der Ballschulkinder

Am 9. November findet im Amperpark (Siedlerstraße) die Ballschul-Olympiade für Kinder zwischen drei und zehn Jahren statt. Dahinter steht das Bewegungskonzept der Heidelberger Ballschule, das Kinder spielerisch den Spaß am Sport vermittelt. Dabei dürfen die Kinder mit der Hand, dem Fuß und dem Schläger ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen. Jedes Kind bekommt ein original Ballschul-Olympiade T-Shirt und eine Teilnehmerläuft noch bis 7. November. Formulare und weitere Infos gibt es unter Telefon (08141) 43120 oder im Internet unter www.amperpark.de



Zauberei „Hokus Pokus fidibus“ – mit diesem Thema beim Monatsrätsel der Gemeindebücherei kann sich Sophie Ostermeier aus und beantwortete alle Fragen richtig. Büchereileiterin Anneliese Schreck überreichte der Achtjährigen das Jugendbuch „Bibi und Tina“ von Theo Schwartz.

FOTO: BARTMANN



Kartoffelfest

Benno-Kindergarten

Beim herbstlichen Kartoffelfest im katholischen St.-Benno-Kindergarten begrüßten die Mädchen

und Buben die Gäste mit einem lustigen Kartoffellied. Wegen der unfreundlichen und kalten Witterung konnte die Begrüßung nicht im Freien

stattfinden, sondern musste in den Pfarrsaal verlegt werden. Danach gab es Kartoffelsuppe mit Brot und Kartoffeln mit Quark.

FOTO: BARTMANN



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 08141/44334 • Fax 08141/44313

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Der Himmel lacht am Kindertag

Bei schönstem spätsommerlichen Wetter veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein (OGV) seinen Kindertag. Auf der vom Bauhof frisch gemähten Steuobstwiese konnten die Mädchen und Buben nach Herzenslust Sackhüpfen, Fußball spielen oder Dosen werfen.

Aber auch viel Wissenswertes über Kräuter, deren Anwendung als Würzmittel oder Heilpflanze wurde ihnen von

Kräuterexpertin Petra Hohenberger vermittelt. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, entsprechende Kräuter für die Quarkspeise und Tee zu sammeln. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Dann erfuhren die Kinder vieles über die Bienen vom Imker Peter Dorfmeister. Zum süßen Abschluss durften alle noch ein Honigbrot schnabulieren. Nach Stärkung mit einem Stück Pizza

konnten sich die Kinder kreativ entfalten. Britta Bischoff, die Jugendbeauftragte für die Gartenbauvereine, erstellte mit ihnen Collagen aus getrockneten Gräsern, Blumen, Blättern und mit Fingerfarben. Zum Abschluss gab es noch das obligatorische Stockbrot. Mitgeholfen am Aktionstag haben Elfriede und Herbert Grimm, Evi Huber, Elisabeth Jocher, Urban Kiener und Paula Grätz.



Groß war die Zahl der Beteiligten am Kindertag.

FOTO: BARTMANN



Meisterbetrieb
GRIMM
Dachdeckerei · Bauspenglerei

Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449



Meisterbetrieb
BAUTROCKEN GbR
Leckortung und Wasserschadenssanierung

• Leckortung
• Bautrocknung
• Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 08141/41947 · Fax 58369



Turnverein startet in Wintersaison

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde der Belegungsplan der beiden Sporthallen neu aufgestellt. Der Turnverein konnte mit geringen Änderungen die Trainingszeiten so wie letztes Jahr beibehalten, so dass er für seine über 1400 Mitglieder ein großes Sportangebot weiter anbieten kann. Für die vielen Kinder und Jugendlichen stehen wieder Trainingszeiten in den beiden Abteilungen Leichtathletik und Turnen zur Verfügung. Das Angebot konnte auch für die Gymnastikabteilung mit ihren vielen Fitnessstunden in ähnlicher Form beibehalten werden. Volley- und Faustball und ebenso die Sport- und Freizeitabteilung können mit den Übungszeiten zufriedengestellt werden. Für die zusätzliche Mutter-Kind-Stunde am Donnerstagvormittag sind zur Durchführung noch zu wenig Anmeldungen vorhanden. Infos bei Andrea Viebeck unter Telefon (08141) 44347. Sonderkurse wie Zumba oder Inlinen werden im Schaukasten und an den Hallentüren bekannt gegeben.

Montag

Gymnastik	Aerobic	9.45-11.15	Amperhalle	Beatrice Scheingraber
	Pilates + Balance	17.30-18.30	Jugendtreff Schule	Monika Suhrmann
	Bodyfit	19.00-20.00	Schulturnhalle	Brigitte Hammer
	GymMix	20.00-21.30	Schulturnhalle	Andrea Brand
	Fitness-Gym.Damen	19.00-20.00	Amperhalle	Erika Müller
	Ausgleichsgym Herren	19.00-20.00	Amperhalle	Monika Suhrmann
Sport+Freizeit	Nordic Walking	17:00-18:00	vor Amperhalle	Helmut Stellmach
Turnen	Kleinkinder 3-5 J	15.45-16.45	Amperhalle	Andrea Viebeck
	Kinder 5-7 J	16.45-17.45	Amperhalle	Andrea Viebeck
	Wettkampfbez. Turnen	17.15-20.00	Amperhalle	
Faustball	Erwachsene	20.00-21.30	Amperhalle	Hainer Weßbecher

Dienstag

Gymnastik	Wirbelsäulengymn.	8.30- 9.30	Amperhalle	Monika Suhrmann
	Wirbelsäulengymn.	9.30-10.30	Amperhalle	Monika Suhrmann
Sport+Freizeit	Nordic Walking	10:00-11:30	vor Amperhalle	Helmut Stellmach
Leichtathletik	Schüler 8+9 Jahre	17.00-18.30	Sommer Sportplatz	
		16.30-18.00	Winter Schulturnhalle	
	Schüler 10-13 Jahre	17.45-19.15	Sommer Sportpl/Winter Schulturnhalle	
	ab 14 Jahre + Erw.	18.30-20.30	Sommer Sportpl/Winter Schulturnhalle	
Volleyball	Freizeit	20.30-22.15	Schulturnhalle	Thomas Sinner

Mittwoch

Gymnastik	Funktionsgymnastik	10.00- 11.00	Amperhalle	Helmut Stellmach
	Senioren-gymnastik	8.30- 9.30	Schulturnhalle	Hela Huppmann
	QiGong	16.15-17.15	Schulturnhalle	Beatrice Scheingraber
	QiGong	17.15-18.15	Schulturnhalle	Beatrice Scheingraber
	Rückenschule	18.30-19.30	Schulturnhalle	Helmut Stellmach
	Body - Workout	19.30-20.30	Schulturnhalle	Anna Klassen
Turnen	Wettkampfbez. Turnen	14.00-15.00	Schulturnhalle	
	Kleinkinder 3-5 J	15.00-16.00	Schulturnhalle	Andrea Viebeck
Sport+Freizeit	Freizeitballsport	20.30-22.00	Amperhalle	Michael Schmied
Gymnastik	BoogieWoogie	20.30-22.00	Schulturnhalle	Wolfgang Hauswirth

Donnerstag

Sport+Freizeit	Nordic Walking	ab 9.00	vor Amperhalle	Helmut Stellmach
Turnen	Mutter-Kind-Turnen	9.45 - 10.45	Amperhalle	Andrea Viebeck
	Mutter-Kind-Turnen	15.20 -16.30	Amperhalle	Andrea Viebeck
	Wettkampfbez. Turnen	16.30-17.30	Amperhalle	
Leichtathletik	Kinder 3-5 Jahre	15.45-17.00	Sommer Sportpl/Winter Schulturnhalle	
	Kinder 5-7 Jahre	17.00-18.30	Sommer Sportpl/Winter Schulturnhalle	
	Schüler 8+9 Jahre	17.00-18.30	Sommer Sportplatz/Winter Amperhalle	
	Schüler 10-13 Jahre	17.45-19.15	Sommer Sportplatz/Winter Amperhalle	
	ab 14 Jahre+Erw.	18.30-20.30	Sommer Sportplatz	
		18.30-22.00	Winter Amperhalle	
Gymnastik	Steppaerobic Fortge.	18.30-19.30	Schulturnhalle	Brigitte Hammer
	Steppaerobic Einstieger	19.30-20.30	Schulturnhalle	Katrin Mietaschk
Sport+Freizeit	Badminton	20.30-22.00	Schulturnhalle	Brigit Walkowiak
Sport+Freizeit	Fitness-Training	20.15-21.30	Amperhalle	Michael Frey/Thomas Kuhn

Freitag

Turnen	Mutter-Kind-Turnen	9.30 - 10.30	Amperhalle	Andrea Viebeck
	Wettkampfbez. Turnen	14.00-17.00	Amperhalle	
	Mädchen ab 6 Jahre	16.15-17.45	Schulturnhalle	
	Fit,Fun&Fetzig ab 8 J	18.00-19.00	Schulturnhalle	
Gymnastik	Tanz ab 6 Jahre	14.15-15.15	Schulturnhalle	Elena Pfeiffer
	Tanz ab 8 Jahre	15.15-16.15	Schulturnhalle	Elena Pfeiffer
Volleyball	Jugend ab 14 Jahre	19.00-20.00	Schulturnhalle	Konsti Merz
	Freizeit	20.00-22.00	Schulturnhalle	Konsti Merz

TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER

23.10., 19.00	Rathaus	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Gemeinde
23.10.13	Rathaus	Kostenlose Rentenberatung	nach Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde/Rentenversicherung
24.10., 14.00	Bürgerhaus	Basteln für Kinder ab 8 Jahre	Bastelschere, Buntstifte, Kleber	Gemeindebücherei
25.10., 19.30	Bürgerhaus	Vernissage	Öffnungszeiten: Sa 14-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr	Emmeringer Spektrum
25.10., 19.30	Gaststätte am Hölzl	Ortsvereinsversammlung	„Ist die Pflege noch bezahlbar?“	SPD
27.10., 14.30	Bürgerhaus	Blumenschmuckwettbewerb	mit Preisverleihung	Obst- und Gartenbauverein
29.10., 14.30	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Ernährung und gesunde Lebensweise im Alter	Evangelische Versöhnungskirche
3.11., 9.30	Katholische Kirche	Gedenkgottesdienst	Für Verstorbene der Vereine	Katholische Pfarrgemeinde
3.11., 9.30	Rathaus-Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	Dauer: ca. 2-2,5 Stunden,	Turnverein
4.11., 19.30	Katholisches Pflanzentrum	Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
4.11., 19.30	Bürgerhaus	Öffentliche Chorprobe	Jeden Montag	Männerchor
5.11., 14.00	Katholisches Pfarramt	Anmeldung Erstkommunion 2014		Katholische Pfarrgemeinde
5.11., 18.00	Rathaus	Planungs- und Umweltausschuss		Gemeinde
5.11., 19.00	Rathaus	Finanz- und Personalausschuss		Gemeinde
6.11., 14.00	Katholisches Pfarramt	Anmeldung Erstkommunion 2014		Katholische Pfarrgemeinde
7.11., 13.30	Rathaus-Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier	Gemeinde
8.11., 15.00	Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Tel.: 43870	Obst- und Gartenbauverein
9.11., 9.00	Amperhalle	Hallenflohmarkt	Aufbau ab 7 Uhr, keine Händler	Evangelischer Kindergarten
9.11., 14.00	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
11.11., 20.00	Alter Wirt	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
12.11., 19.30	Bürgerhaus	Bürgerversammlung		Gemeinde
13.11.13	Rathaus	Kostenlose Rentenberatung	nach Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde/Rentenversicherung
13.11., 14.00	Katholisches Pflanzentrum	Seniorenkreis	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Katholische Pfarrgemeinde
15.11., 19.30	Gasthaus Grätz	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
16.11., 14.00	Alte Schule	Bingo-Nachmittag		Arbeiterwohlfahrt
17.11., 9.30	Katholische Pfarrkirche	Volkstrauertag-Gottesdienst	Mit Blaskapelle und Männerchor	Katholische Pfarrgemeinde
18.11., 19.30	Gasthof Alter Wirt	Politischer Stammtisch		CSU

ABSAGE

Theatergruppe
Wegen eines To-falls in der Theatergruppe entfallen die diesjährigen Aufführungen im November. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis und hoffen, die Besucher im nächsten Jahr wieder im Theater begrüßen zu dürfen.



Grabneuanlagen, Umgestaltungen und Grabpflege

an den Friedhöfen in Emmering



Flurstrasse 55 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141-5135-0

floristick

Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick - Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik

Wir bieten in Emmering:

- Grabneuanlage
- Grabpflege
- Grabgestecke
- Trauerfloristik

Energie

sparen bis zu 78%*

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel.08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

Wirtshausmusi begeistert beim Benefiz-Konzert

Zu einem zünftigen Volksmusikabend hat die Emmeringer Wirtshausmusi die Bevölkerung eingeladen. Ziel war es, eine Familie aus dem flutgeschädigten Deggendorf finanziell zu unterstützen.

Initiator Norbert Langosch machte das Ergebnis der Spendenaktion davon abhängig, ob es ein erfolgreiches Vorhaben wird. Langosch: „Wenn 1000 Euro nicht voll werden, sehe ich es als Reinfall an“. Und er wurde nicht enttäuscht. 1370 Euro spendeten die Besucher, die das Gasthaus Grätz bis auf den letzten Platz füllten. Sprachlos war das Ehepaar Strohmaier aus Deggendorf, als es das Ergebnis der Spende persönlich in Empfang nehmen durfte.

Zahlreiche Volksmusikanten trugen dazu bei, dass der Abend zu einem Hörgenuss wurde. Aus den ursprünglich zwölf Musikanten wurden 18, die durch vollendetes Können beeindruckten. Aus dem ganzen Landkreis, aus München und bis aus dem Augsburger Raum kamen die musikalischen Künstler. Langosch führte als Moderator durch den Abend und sorgte dafür, dass die vielen Darbietungen zu einem abwechslungsreichen, pausenlosen Programm



Die Wirtshausmusikanten (auf dem Foto der Windachtaler Zwoagsang) sangen und spielten beim Benefizkonzert für die Flutopfer von Deggendorf.

FOTO: BARTMANN



Norbert Langosch (M.), Organisator der Wirtshausmusikanten, übergibt den Spendenbetrag an das Deggendorfer Ehepaar Raimund und Irena Strohmaier.

FOTO: BARTMANN

wurden.

Wie es für die Emmeringer Wirtshausmusi bezeichnend ist, gab die Steirische Harmonika den Ton an. Ihr Zusammenspiel und ihr unverwechselbarer Klang erfüllte den Raum mit enormen Tönen, rhythmisch unterstrichen von der Tuba (Sepp Fercher und Thomas Freisler). Der Windachtaler Zwoagsang ergänzte immer wieder das Spiel der Instrumente und erzeugte mit seinen lustigen Liedern Lachsalven unter den Gästen. Auch das gemeinsame Lied der Musikanten vom „Fensterstock-Hias“, ein Lied vom Fensterln, brachte den Humor in der Volksmusik mit vielen Strophen zum Ausdruck. Die Vortragskünstlerin Christine Bustoff aus Emmering trug als „Balli Prell“ unter anderem mit der „Schönheitskönigin von Schneizlreuth“ altes Liedgut vor, unterstützt vom Münchner Hans Maier auf dem Akkordeon. Zithermusik, gespielt vom Münchner Richard Diehl, und Mundharmonika sorgten zwischendurch für ruhige Klänge, untermalt von Peter Rüth aus Neu Esting auf der Gitarre, der auch alle anderen Musikanten begleitete. Die Musikanten Stefan Högner aus Seefeld, Robert Fendt

aus Augsburg und Michi Bob aus Fischen (Allgäu) sorgten mit ihren gespielten und dazu gesungenen Liedern für humorvolle Vielfalt des Programms. Der erst 13-jährige Lukas Ecker aus Landsberg stand den Routinierten auf der Steirischen in nichts nach und beeindruckte durch sein Können.

Bei gemeinsam gesungenen Liedern, begleitet von Langosch auf der Steirischen, konnten sich die Besucher am Programm beteiligen. Mit den vorbereiteten Texten taten sie es auch aus vollem Halse. Bei dem Volksstück „Auf und nieder“, gespielt vom Biburger Sepp Fercher wurde durch wechselweises Aufstehen und Hinsetzen unter Begeisterung der Gäste etwas Gymnastik betrieben. Durch diese vielen Höhepunkte ausgefüllt, verflieg die Zeit und Mitternacht war viel zu schnell erreicht, ohne dass die Stimmung nach gelassen hat.

In etwas schwächerer Besetzung, jedoch nicht mit weniger Begeisterung und ohne Pause spielen die Musikanten jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Grätz zünftig auf und sind immer wieder für musikalische Überraschungen gut.



Singwette Anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums der Drogerie in einem Brucker Einkaufszentrum wurde zu einer Singwette aufgerufen. Der Emmeringer Gospelchor „Spirit of Voice“ beteiligte sich daran. Eine Spende von 400 Euro ging so an das Brucker BRK-Pflegehaus.

TB-FOTO

Spektakulär und traumhaft

Am 6. Oktober war der Pianist Ruben Dalibaltayan im Bürgerhaus zu hören. Auf dem Programm standen Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und Debussy. Begonnen wurde das vorletzte Konzert der Reihe Bürgerhaus-Konzerte in diesem Jahr mit der Les-Adieux-Sonate von Ludwig van Beethoven, die sich als sehr gut ausgearbeitet erwies. Tadellos traf der aus Armenien stammende Pianist die Charaktere des Lebewohls, der Abwesenheit und des Wiedersehens.

Im Anschluss trug Dalibaltayan zwei Nocturnes (cis-Moll op. Posth. und Fis-Dur op. 15 Nr. 2) vor. Unglaublich, in welcher zarten und glanzvolles Pianissimo der Pianist die Oberstimmen tauchte, ohne dabei an Deutlichkeit zu verlieren. Als Finale vor der Pause erklang Chopins Oktaven-Etüde op. 25 Nr. 10 – Ruben Dalibaltayan gab mit dieser einen ersten Einblick in seine enormen technischen Möglichkeiten. Trotz des feurigen Allegros der Oktavenpassagen in den Eckteilen spielte Dalibaltayan die Hauptstimme deutlich



Ruben Dalibaltayan beim Bürgerhaus-Konzert.

FOTO: BARTMANN

hörbar. Den Lento-Mittelteil gestaltete der Pianist so lyrisch wie die Nocturnes – und bot damit einen klaren Kontrast zu den gigantischen Schlussoktaven, die das Publikum mit viel Applaus honorierte. Nach der Pause vervollständigte Ruben Dalibaltayan den Einblick in seine Technik: Vortrefflich interpretierte er die Funérailles von Liszt mit monumentalen Klängen und der für dieses Werk nötigen Tiefe. Die folgende Consolation Des-Dur verzauberte das Publikum ähnlich wie die Nocturnes von Chopin. Als Abschluss des Liszt-Parts gab der Pianist noch die letzte der zwölf „Etudes d'execution transcendante“ zum Besten. Wir-

belnde Tremoli in beiden Händen stellten die im Wind treibenden Schneeflocken dar. Und trotz der technischen Raffinesse, die diese Etüde erfordert, schaffte es Dalibaltayan, über die Wirbel eine poetische Melodielinie zu legen. Abschließend spielte der Pianist noch drei Werke von Debussy: „La terrasse des audiences du clair de lune“, „Feux d'artifice“ und „L'isle Joyeuse“ interpretierte er impressionistisch, aber doch mit der notwendigen Bodenfestigkeit. Als Zugabe nach dem trotz weniger Zuhörer tosenden Applaus erklang noch Schumanns „Träumerei“, wieder mit Dalibaltayans traumhaftem Pianissimo. JONAS AUMILLER

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de

MOBEL
FEICHT

SKIDULT

Ständiger An- und Verkauf von gebrauchter Skiausrüstung. Ab 27. Oktober bis Februar täglich geöffnet

www.skischule-mueller.de • Tel. 08141/16161

MÜLLER
Skia- und Snowboardgeschäft
Füssen/Immerfeldbruck



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der

Größter Makler
in Bayern



Zur Erinnerung an die Einweihung der neuen Stockbahnen stellten sich die Turnierteilnehmer zum gemeinsamen Gruppenbild.

FOTO: BARTMANN



Die Abteilungsleiterin der Stockschiützen, Isolde Kaiser (3.v.l.) und ihre Stellvertreterin Doris Purkart überreichen den Pokal an die siegreiche Mannschaft der FS Amperland (v.l.) Franz Fertl, Harald Muck, Dietmar Salzweger und Hans Dobmeier.

FOTO: BARTMANN

Stockbahn eröffnet

Die Stockschiützen-Abteilung des FC Emmering hat zur Eröffnung der erweiterten Sportflächen an Amperhalle und Bürgerhaus auf den neuen Stockbahnen ein Turnier der Ortsvereine veranstaltet, zu dem die Freie Sportgemeinschaft Amperland (FSA) einen Wanderpokal stiftete.

Im Entscheidungsspiel trafen die FSA und der Sparverein Bürgerhaus aufeinander. Sieger wurden Amperländer, die damit den von ihr gestifteten Pokal wieder für ein Jahr mit nachhause nehmen konn-

te. Dritter wurde nach hart umkämpftem Spiel der Schützenverein knapp vor der Mannschaft der Jungen Union.

Isolde Kaiser, Abteilungsleiterin der FC Emmering Stockschiützen, bedankte sich bei Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und dem Gemeinderat für den Bau der neuen Stockbahnen. Weitere Dankesworte richtete sie an Sponsor Fabian Rössl, den zukünftigen Betriebsleiter des im Bau befindlichen Seniorenheimes.



Fitnessprogramm Für die Sport- und Freizeit-Abteilung beim TV Emmering hat die Hallensaison begonnen. Bis zu den Pfingstferien findet jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.30 Uhr unter der Leitung von Thomas Kuhn und Michael Frey ein Fitnesstraining in der Amperhalle statt. Mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen werden Kondition und Kraft aufgebaut, eine Ausgleichsgymnastik rundet das Programm ab.

TB-FOTO

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen
am Neuen Friedhof
Emmering inkl.
Entfernung der
Grünumrandung

hans dillitzer & sohn | stein meizer

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de

Begleitung...
...im Trauerfall
hat einen Namen

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Trauerfälle & Kondolenzbücher

Trauer.de

Ein Internet-Service des Münchner Merkur
und seiner Heimatzeitungen

FUSSBALL
VORORT

Amateurfußball von der
A-Klasse bis zur 3. Liga

www.fussball-vorort.de

„KLASSE“
Schüler machen Zeitung.

Münchner Merkur

Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

Infos, Anmeldung und
Terminvereinbarungen unter
Telefon (089) 5 30 60



Zeltlager Im Einklang mit der Natur haben 70 Emmeringer Kinder und Jugendlichen fünf Tage im Zeltlager in den Isarauen bei Königsdorf verbracht. Betreut wurden sie von Sabine Heinrich, Gudrun Fessler-Weltrowsik, Andreas Gleixner und Christofer Stock. Das Team hatte sich zahlreiche Aktivitäten und Aktionen ausgedacht. Darunter eine Nachtwanderung, Lagerfeuer und ein Besuch im Erlebnisbad Trimini am Kachelsee.

TB-FOTO



TERMINE

Energieberatung: Am 7. November und 5. Dezember wird Emmeringer Bürgern wieder jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus eine kostenlose Energieberatung angeboten. Anmeldungen sind unter Telefon (0 81 41) 40 07 25 erforderlich.

Problemmüll: Zum letzten Mal in diesem Jahr wird am 22. Oktober im großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße von 15.30 bis 17.30 Uhr Problemmüll angenommen.

Lesestunde: Am Donnerstag, 7. November, ist die nächste Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren in der Gemeindebücherei Am Lauscherwörth.

Basteln: Halloween ist das Thema beim nächsten Bastelnachmittag der Bücherei für Kinder ab sechs Jahren im Bürgerhaus (Vereinsraum II im Keller). Beginn ist um 14.30 Uhr.

Einwohner: 62 Personen sind allein zwischen 1. und 30. September neu nach Emmering gezogen. Nachdem sich in diesem Zeitraum nur 21 Bürger abgemeldet haben, ist die Einwohnerzahl auf den neuen Höchststand von 6836 gestiegen.

Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn

Den Samsung Tablet-PC „Galaxy Tab 2 7.0“
Wi-Fi, silber
Artikel-Nr.: 48446
Zuzahlung 109,- Euro
finden Sie unter
merkur-online.de/praemien



**Oder
60 Euro
in bar
kassieren**



**Noch mehr Prämien
finden Sie unter**
merkur-online.de/praemien



**Weitere Informationen
auch unter Telefon**
089/5306-777



www.merkur-online.de